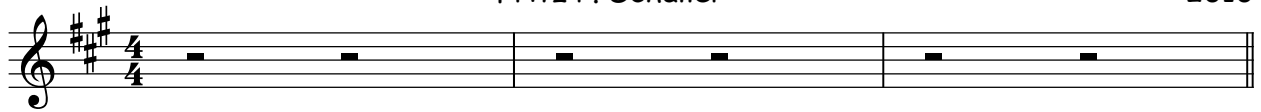


Sterben, aber nicht für jeden Abraham

Fritz P. Schaller

2010



Ster-ben, a-ber nicht für je-des O-pfer nicht für je-den Glau-ben,



nicht un - be - dingt.



Ster-ben, aber nicht für je-des O-pfer, nicht für je-den Glau-ben



nicht un - be - dingt.



Mein Sohn, mein al - les, trag du das Holz, den Hang zum Berghin -
Mein Sohn, mein Lie-ber, wo willst du hin? was soll das Schiessge -
Der Boss die Fir-ma, das schnell-le Geld. lei-den für den Po -

18 Aj7

auf. Va-ter, will Gott ein Opfer?
 wehr? Mutt-ter, hab kei - ne Sor-ge
 kal. Lei-den, ch wer - de lei-den,

21 Aj7

ein O - pfer das ihm wohl be kommt? Wo ist das O - pfer -
 ZumDienst an mei-nem Va - ter - land zieh ich froh in den
 doch du bist mei-nen Tod nicht wert. Du bist den Tod nicht

23 E7b9

lamm? MeinSohn, mein Al - les, du
 Krieg. Mein Sohn, mein Lie - ber, du
 wert.

26

bist das Lamm. das Gott von mir ver - langt.
 brichstmein Herz. Opf-erst dich für das Land.

28

31